

Ein Wort zuvor



Willkommen zum Einstieg in die russische Sprache! Ob für Geschäftsreisende, kulturell Interessierte oder Touristen – Russland ist eine Reise wert! Das flächenmäßig größte Land der Welt hat seit Anfang der 1990er-Jahre enorme Veränderungen durchlebt und sich der Welt geöffnet. Das Blockdenken und alte Feindbilder sind Geschichte: Gegenseitiges Interesse und eine neue Lebendigkeit bestimmen die Beziehungen zwischen Ost und West – man besinnt sich der Gemeinsamkeiten vergangener Jahrhunderte.

Eine stetig steigende Zahl Deutscher, Österreicher und Schweizer bereisen Russland und knüpfen viele Kontakte mit den äußerst gastfreundlichen und warmherzigen Bewohnern. Aber wie klappt da die Verständigung? Zwar lernt man heute Englisch und häufig auch Deutsch an russischen Schulen, aber abseits der touristischen „Trampelpfade“ merkt man schnell: Ohne ein paar Brocken Russisch und vor allem ohne das kyrillische Alphabet kommt man nicht weit. Bereits wenige Worte Russisch öffnen Türen und sind das Sprungbrett, um in das „echte“ Russland jenseits der Klischees einzutauchen. Dieser Kurs nimmt Sie mit auf eine Reise in das heutige Russland und die Welt der russischen Sprache. Begleiten Sie die Journalistin Veronika Stein bei ihrem Besuch in Moskau und lernen sie gemeinsam mit ihr all die Leute kennen, die ihr auf dieser Reise begegnen. Viel Spaß dabei!

Daniel Krasa

Konzipiert wurde dieser Kurs als Selbstlernkurs. Alle Hinweise und Kommentare, mit denen Lehrer und Lehrerinnen normalerweise ihren Unterricht gestalten würden, finden Sie in der farblich abgesetzten Randspalte – von Erläuterungen zu den einzelnen Übungen über grammatische Regeln bis hin zu griffigen Eselsbrücken.

Ohne **Kyrillisch** geht es nicht: Straßen- und Namensschilder, im Supermarkt oder im Museum, in Metro oder Bus – ohne das kyrillische Alphabet können Sie in Russland keine Aufschriften lesen und sich nicht zurechtfinden. Kompakt und übersichtlich vermittelt Ihnen der Vorkurs die kyrillische Schrift. Gleichzeitig lernen Sie die wichtigsten Ausspracheregeln und schon viele interessante Wörter kennen. Nehmen Sie sich Zeit: Lernen Sie die kyrillischen Buchstaben in Gruppen kennen und aussprechen. Hören Sie immer mal wieder in die CD rein und vergleichen Sie Schrift und Aussprache. Was Ihnen zunächst wie ein Zeichendschungel vorkommt, ordnet sich bald zu einem System, in dem Sie sich schnell zurechtfinden werden. Nur Mut! Kyrillisch ist gar nicht so schwer!!!

Gestartet wird mit einer Einführung in die kyrillische Schrift. Der Vorkurs vermittelt Ihnen alles Wesentliche, damit Sie schnell loslegen können. In den 20 Lektionen dieses Buches erleben Sie die Protagonistin Veronika in verschiedenen Alltagssituationen in Russland. Alle Lektionen sind gleich aufgebaut. Sie finden sich also immer sofort zurecht.

- Der Einführungstext: Auf der ersten Seite jeder Lektion lesen Sie auf Deutsch, was Veronika Stein in Russland erlebt und worum es in den beiden Dialogen der Lektion geht.
- Neue Wörter und Dialog A: Auf der Seite 2 wird's ernst. Zuerst werden alle neuen Vokabeln der Reihe nach vorgestellt, dann folgt der Dialog: ein kurzes Gespräch zwischen Veronika und einem der vielen Russen, die ihr auf der Reise begegnen. Dies alles finden Sie auch auf der CD, die Sie sich am besten gleich ein paar Mal anhören. Trauen Sie sich, sprechen Sie halblaut mit, so prägt sich manches besser ein. Die deutsche Übersetzung orientiert sich möglichst nahe am Russischen. So fällt es Ihnen leichter, die ungewohnten Strukturen des Russischen nachzuvollziehen.
- Die Übungen: Auf der dritten Seite finden Sie Übungen zum Trainieren von Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Kommunikation. Mindestens eine Übung pro Lektion findet sich auch auf der CD als Nachsprech- und Ausspracheübung. Wiederholen Sie diese Übungen immer mal wieder: Gerade die feinen Lautunterschiede des Russischen kann man nur mit viel Training wahrnehmen und selber umsetzen – das hilft beim Verstehen und Verstandenwerden. Wenn Sie bei der einen oder anderen Übung nicht weiterwissen, können Sie im Schlüssel am Buchende nachschauen.
- Für den zweiten Teil der Lektion (Dialog B und nachfolgende Übungen) gilt das Gleiche. Eine praktische Übung zur Schrift schließt die Lektion ab: Eine gute Gelegenheit die kyrillischen Buchstaben zu verinnerlichen.
- Der Lesetext: Am Ende jeder Lektion gibt es die Belohnung für fleißiges Lernen. Hier finden Sie Informationen über das Leben in Russland. Je mehr Sie von der Landeskunde und nationalen Besonderheiten verstehen, um so leichter fällt es Ihnen auch, mit der Sprache vertraut zu werden.

Was Sie sonst noch erwartet

- Der Vorkurs: Eine kompakte, aber umfassende Einführung in die kyrillische Schrift mit reichlich Übungen und anschaulichen Beispielen für die Schreibung der unbekannten Buchstaben.

- Die Tests: Nach jeder Lerneinheit (nach Lektion 4, 8, 12, 16 und 20) können Sie zeigen, was Sie gelernt haben. Wer schummeln möchte – nur zu: Den Lösungsschlüssel finden Sie im Anhang.
- Besagter Schlüssel hält neben Antworten zu den Tests auch alle Lösungen zum Übungsteil und einige interessante Informationen bereit.
- Ein kurzer Grammatiküberblick fasst das Gelernte zusammen: und vertieft einzelne Aspekte. Listen, tabellarische Übersichten und weitere Beispiele verdeutlichen die Erläuterungen – so fällt es leicht, bei Fragen schnell Antworten zu finden.
- Die Wörterliste beinhaltet alle russischen Wörter, die in diesem Buch vorkommen. Wenn Sie alle Dialoge durchgearbeitet haben, entspricht diese Liste nun genau Ihrem aktiven und passiven Wortschatz: Sämtliche Wörter können Sie nun sowohl richtig benutzen als auch verstehen.

Die Hörtexte auf CD

Das Lernen einer Fremdsprache sollte mehrere Sinne fordern. Die CD sorgt dabei für eine Schulung Ihres Hörverständnisses und sensibilisiert Ihr Ohr für die richtige Aussprache. Das ist bei Russisch besonders wichtig, da diese Sprache über Laute verfügt, die das Deutsche nicht kennt. Aber keine Sorge: Mit ein bisschen Übung werden Sie die Russen verstehen und auch selbst verstanden werden. Für das Hören der CD schlagen wir vor:

- Erstes Anhören bei geöffnetem Buch. Auf die Aussprache achten: Wie hängen Schriftbild und Aussprache zusammen? Versuchen Sie sich die Bedeutung einzuprägen. Ruhig ein paar Mal hintereinander Reinhören. Nach jedem Wort lassen wir eine kleine Pause, die Ihnen Zeit zum Nachsprechen gibt. Keine übertriebene Zurückhaltung: Gewöhnen Sie sich schon frühzeitig an Ihre Stimme in der Fremdsprache.
- Der Dialog A sollte, nachdem Sie die Wörter geübt haben, keine großen Schwierigkeiten mehr bereiten. Alle neuen Wörter lernen Sie jetzt im Kontext kennen. Achten Sie auf die Satzmelodie und Intonation. Äffen Sie guten Gewissens nach, was die Sprecher Ihnen vormachen. Ein bisschen Übertreibung schadet dabei auf keinen Fall.
- Mindestens eine Übung pro Lektion findet sich auch auf der CD. Legen Sie das Buch mal aus der Hand, verlassen Sie sich auf Ihr Gehör. Ein kurzer Gong sagt Ihnen, wann Sie mit dem Sprechen an der Reihe sind. Die Lösung folgt dann im Anschluss.

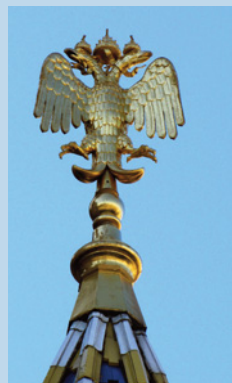
Tipps bringen auf vielen Dialogseiten interessante Zusatzinformationen: Mal geht es um Besonderheiten bei der Aussprache, mal um umgangssprachliche Wendungen – nutzen Sie diesen Service.

Lautschrift: Im Anhang ab S. 144 finden Sie alle Dialoge auch in lateinischer Lautschrift, bei der jeder kyrillische Buchstabe durch einen lateinischen umschrieben wird. Das erleichtert Ihnen den Umgang mit dem kyrillischen Alphabet.

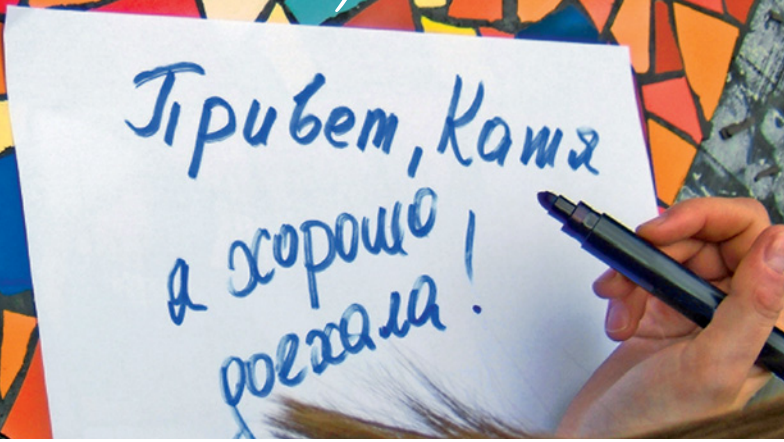
Alle Vokabellisten, Dialoge und Übungen, die Sie sich von der CD anhören können, sind mit diesem Piktogramm versehen:



Die beiden Ziffern geben an, auf welcher der zwei ursprünglich produzierten CDs und unter welcher Tracknummer der entsprechende Hörtext zu finden ist.



Vorkurs Kyrillisch



Тпрубем, Камя
а хорошо
роехала!

Zuerst die beste Nachricht: Die **Zahlen** werden auf Kyrillisch genau wie bei uns geschrieben – den arabischen Rechenmeistern gilt ewiger Dank!

Bekannte Irrtümer

So manche auf Kyrillisch geschriebenen Wörter werden von Unwissenden „gerne“ falsch gelesen, so spricht man СССР eigentlich „SSSR“ aus, Москва „Moskwa“ und Правда „Prawda“.

Sie wollten schon immer Russisch lernen –, aber diese kyrillische Schrift! Eine echte Hürde!? In manchen Fremdsprachen kann man tatsächlich zunächst auf das Erlernen der Schrift verzichten. Zum Beispiel findet man in Griechenland, Japan, Indien, ja sogar in China immer wieder Aufschriften und Schilder in lateinischer Schrift. So kann man sich oft auch ohne die jeweiligen Schriftzeichen zurechtfinden. In Russland ist das anders: Ohne Kyrillisch kommt man nicht durch den Großstadt-Dschungel von Moskau oder St. Petersburg, läuft in den Museen an den größten Meistern vorbei oder strandet in den Weiten der russischen Wälder, weil man den Abzweig verpasst hat. Auch die Speisekarte bleibt ein Buch mit sieben Siegeln ...

Es führt also kein Weg am Kyrillischen vorbei, auch keine Umschrift: Schließlich kennt das kyrillische Alphabet mit seinen 33 Buchstaben mehr Laute als die lateinische Schrift. Man müsste also umständlich eine Umschrift mit Sonderzeichen erlernen – warum dann nicht gleich das Original, das man für den Alltag im Land ohnehin dringend braucht?

Außerdem ist es gar nicht so schwer! Viele der russischen Buchstaben kennt man vom Deutschen, andere hingegen sind „falsche Freunde“, weil sie anders ausgesprochen werden. Hinzu kommen noch einige unbekannte Zeichen, die man neu lernen muss – mit ein paar Eselsbrücken kein Problem! Mit ein bisschen Interesse und einem Fünkchen Disziplin werden auch Sie bald Kyrillisch lesen und vielleicht sogar etwas schreiben können – das zählt sich in Russland wirklich überall aus!

Alphabet des Russischen: Groß- und Kleinbuchstaben

Аа, Бб, Вв, Гг, Дд, Ее, Ёё*, Жж, Зз, Ии, Йй, Кк, Лл, Мм, Нн, Оо, Пп, Рр, Сс, Тт, Уу, Фф, Хх, Цц, Чч, Шш, Щщ, Ъъ, Ыы, Ьь, Ээ, Юю, Яя



Buchstabialphabet (auf Deutsch: Anton, Berta, Cäsar, Dora etc.): А (Анна), Б (Борис), В (Василий), Г (Григорий), Д (Дмитрий), Е (Елена), Ё (ёж), Ж (Женя), З (Зинаида oder Зияя), И (Иван), Й (Иван краткий), К (Константин), Л (Леонид), М (Мария), Н (Николай), О (Ольга), П (Павел), Р (Роман), С (Семён oder Сергей), Т (Татьяна), У (Ульяна), Ф (Фёдор), Х (Харитон), Ц (цапля), Ч (Человек), Ш (Шура), Щ (щука), Ъ (твёрдый знак), Ы (игрек oder еры), Ь (мягкий знак), Э (эхо oder Эмилия), Ю (Юрий), Я (Яков)



Besonderheiten der Phonetik / Aussprache

Harte und weiche Vokale

Wie in allen slawischen Sprachen gibt es auch im Russischen alle Vokale in zwei Varianten: weich: **е, ё, и, ю** und **я**, und hart: **а, о, у, ы** und **э**.

Harte und weiche Konsonanten

Auch Konsonanten können sowohl hart als auch weich (palatalisiert) ausgesprochen werden. Weiche Aussprache meint, dass die Zunge einen Moment an den Gaumen gedrückt wird, wobei ein kurzer j-Laut entsteht. Harte Konsonanten werden erweicht, wenn ihnen ein weicher Vokal oder das Weichheitszeichen **ь** folgt. Immer hart: **ж, ц** und **щ**. Immer weich: **ч, ш**.

Stimmhaft und stimmlos

Wie das Deutsche unterscheidet das Russische stimmhafte und stimmlose Laute. Ein Laut ist stimmlos, wenn er nur durch Luftausstoß hervorgebracht wird und die Stimmbänder nicht vibrieren, z. B. Straße, Quatsch, сад (Garten), чай (Tee); er ist stimmhaft, wenn er unter Einsatz der Stimmbänder erzeugt wird und fast kein Luftausstoß erfolgt, z. B. Dose, Journal, роза (Rose), жук (Käfer).

Betonung

Die Betonung wechselt von Wort zu Wort und sollte deshalb gleich mitgelernt werden. Hören Sie sich dazu die CDs häufig an und achten Sie besonders auf die betonten Vokale: Ihre Ohren benötigen etwas Zeit, um sich mit den russischen Lauten anzufreunden. Betonte Vokale werden halblang gesprochen. Im Gegensatz zum Deutschen liegt im Russischen die Betonung häufig auf grammatischen Endungen und nicht auf der Stammsilbe, außerdem gibt es oftmals Betonungswechsel.

* Der Buchstabe **ё** kann seit der Rechtschreibreform 1999 offiziell durch ein **е** ersetzt werden. Da er sich aber in der Aussprache von **е** unterscheidet, haben wir ihn nach alter Schreibweise belassen.

Unbehaucht

Die Buchstaben **к, п** und **т** werden – anders als im Deutschen – immer unbehaucht gesprochen, also ganz „trocken“, ohne Luftstoß.

Buchstaben ohne Lautwert:

ъ (твёрдый знак, hartes Zeichen)

ь (мягкий знак, weiches Zeichen)

Endverhärtung

Die Buchstaben **б, в, г, з** und **ж** werden am Wortende hart – wie **п, ф, к, с** und **ш** – gesprochen.

Lautgesetze

1. Nach **ж, ч, ш** und **щ** steht niemals **э, ы, ю** oder **я**, sondern stattdessen **и, е, у** und **а**.
2. Nach **ц** steht nie **э, ю** oder **я**, sondern stattdessen **е, у** und **а**.
3. Nach **г, к** und **х** steht niemals **ё, ы, ю** oder **я**, sondern **и, е, у** und **а**.

Lautwechsel

Im Russischen treten ab und an Lautwechsel auf, z. B.:

г, д, з → **ж**

к → **ч**

т → **ч, щ**

с, х → **ш**

Gruppe	Zeichen	Aussprache	Beispiel
 Gute Freunde (lateinischer Buchstabe = kyrillischer Buchstabe, Aussprache fast identisch)	Aa Kk Mm Tt*	a kurz und offen wie in Mark k unbehaucht wie in Schrank m wie in Mann t unbehaucht wie in Lot	А мерика (Amerika) К иев (Kiew) М осква (Moskau) т елефон (Telefon)
 Alte Bekannte (lateinischer Buchstabe = kyrillischer Buchstabe, leicht andere Aussprache)	Ee Oo Oo	wie je in Jena betont wie o in Kost unbetont wie a in Mark	Е вропа (Europa) О мск (Omsk) М осква (Moskau)
 Falsche Freunde (lateinischer Buchstabe → andere/-r kyrillischer Buchstabe/Aussprache)	Bb Hh Pp Cc Uy Xx	wie w in Wald wie n in Natur gerolltes Zungen- r wie in Roma stimmloses ß wie in Spaß wie u in Fluss wie ch in Bach	В олга (Volga) Н ева (Newa) Р оссия (Russland) С амара (Samara) У рал (Ural) х арактер (Charakter)
 Neue Kollegen (Kyrillische Buchstaben, die es in lateinischer Schrift nicht gibt) ё, щ und ы stehen selten im Anlaut	Бб* Гг* Дд* Зз Ии Ыы Йй Яя Ёё Юю Лл Пп Фф Цц Чч Жж Шш Щщ Ээ	wie b in Bett wie g in Gut wie d in Dach stimmhaftes s wie in Rose wie i in Isar wie i in Tisch oder üj wie j in Japan wie ja in Jahr wie jo in Jod wie ju in Julia wie l in Land wie p in platt wie f in Feige wie ts in Tsetse oder c in CD wie tsch in Quatsch wie g in Etage oder j in Journal wie sch in Schalter wie schtsch in Borschtsch wie ä in Äpfel oder e in Bett	Б айкал (Baikalsee) г итара (Gitarre) д иплом (Diplom) з оопарк (Zoo) И ван (Iwan) К рым (Krim) Н ью- Й орк (New York) Я рославль (Jaroslawl) Г орбачёв (Gorbatschow) Ю ля (Julia) Л енин (Lenin) П рага (Prag) ф ото (Foto) ц ентр (Zentrum) Ч ехов (Tschechow) ж урнал (Journal) ш околад (Schokolade) б орщ (Borschtsch) э гоист (Egoist)
 Exoten stehen nie im Anlaut	Ъъ Ьь	Härtezeichen Weichheitszeichen	о бъект (Objekt) к ультура (Kultur)

* Unbedingt beachten: Das kleine kursive **т** und auch das kleine Schreibschrift **т** sehen wie ein kleines lateinisches **m** aus. Im tagtäglichen Schriftbild finden sich beide Varianten, weshalb wir Sie von Anfang an an diesen Unterschied gewöhnen möchten. Geringe Unterschiede bei der kursiven Darstellung finden sich auch bei **г** (**г**) und **д** (**д**), das man nicht mit **б** verwechseln darf.

Anlaut Orte, Alltagswörter	Binnenlaut Alltagswörter	Binnenlaut Essen und Trinken	Eselsbrücken
Африка (Afrika) Казахстан (Kasachstan) Монголия (Mongolei) Таллинн (Tallinn)	мама (Mama) табак (Tabak) бомба (Bombe) теннис (Tennis)	какао (Kakao) яблоко (Apfel) помидор (Tomate) торт (Torte)	Ein alter Hut, nicht wahr?
Египет (Ägypten) Одесса (Odessa)	телевизор (Fernseher) автобус (Autobus)	перец (Pfeffer) соль (Salz)	Vorsicht: Lautliche Unterschiede!
Вена (Wien) Норвегия (Norwegen) Ростов (Rostow) Сталинград (Stalingrad) Уфа (Ufa) Хабаровск (Chabarowsk)	университет (Universität) институт (Institut) эмигрант (Emigrant) пессимист (Pessimist) студия (Studie) техника (Technik)	овощи (Gemüse) банан (Banane) картофель (Kartoffel) суп (Suppe) курица (Hühnchen) уха (Fischsuppe)	wie unser B wie unser H wie unser P wie unser C fast wie unser Y wie unser X
Бородино (Borodino) Грозный (Grosny) Днепр (Dnepr) Зона (Zone) Индия (Indien) Ы: nie am Wortanfang Йорк (York) Япония (Japan) Ёж (Igel) Юстиция (Justiz) Львов (Lwow/Lemberg) Польша (Polen) Франция (Frankreich) Цюрих (Zürich) Челябинск (Tscheljabinsk) Женева (Genf) Швеция (Schweden) Щётка (Bürste) Эфиопия (Äthiopien)	футболист (Fußballer) эгоист (Egoist) студент (Student) роза (Rose) медицина (Medizin) музыкант (Musikant) волейбол (Volleyball) калькулятор (Kalkulator) её (ihr) стюардесса (Stewardess) биология (Biologie) чемпион (Champion) конференция (Konferenz) концерт (Konzert) матч (Match) менеджер (Manager) брошюра (Broschüre) Хрущёв (Chruschtschow) аэропорт (Flughafen)	хлеб (Brot) угорь (Aal) пудинг (Pudding) фазан (Fasan) ветчина (Schinken) сыр (Käse) индейка (Pute) яйцо (Ei) ликёр (Likör) мюсли (Müsli) фасоль (Bohnen) карп (Karpfen) картофель (Kartoffel) горчица (Senf) кетчуп (Ketchup) спаржа (Spargel) горошек (Erbsen) щука (Hecht) эспрессо (Espresso)	B – nur ein Busen T – nur ein Ohr grooßes A fast wie die 3 umgedrehtes N b und l И mit Halbmond Spiegel-R E mit 2 Punkten halbes H + O J und T zusammen zwei l mit Dach O und l ineinander eckiges U + Haken umgedrehtes h X umschlingt l drei l mit Boden Ш + Haken rundes Spiegel-E
Ъ: nie am Wortanfang Ь: nie am Wortanfang	объяснение (Erklärung) фильм (Film)	субъект (Subjekt) сельдь (Hering)	fast wie b + Haken fast wie b

Hier haben Sie Platz zum Selberschreiben: Am Rand finden Sie die Übersetzung. Na, dann mal Stift raus und los!

Gute Freunde

1. *акт* (Akt)
2. *мама* (Mama)
3. *такт* (Takt)
4. *мат* (Matte)

1. АКТ _____
2. МАМА _____
3. ТАКТ _____
4. МАТ _____

Alte Bekannte

1. *атом* (Atom)
2. *какао* (Kakao)
3. *комета* (Komet)
4. *комок* (Klumpchen)

1. АТОМ _____
2. КАКАО _____
6. КОМЕТА _____
7. КОМОК _____

Falsche Freunde

1. *контакт* (Kontakt)
2. *сестра* (Schwester)
3. *текст* (Text)
4. *характер* (Charakter)

1. КОНТАКТ _____
2. СЕСТРА _____
3. ТЕКСТ _____
4. ХАРАКТЕР _____

Neue Kollegen

1. *бар* (Bar)
2. *грамм* (Gramm)
3. *десерт* (Dessert)
4. *инструмент* (Instrument)
5. *трамвай* (Straßenbahn)
6. *легенда* (Legende)
7. *парк* (Park)
8. *факс* (Fax)
9. *цвет* (Farbe)
10. *чемодан* (Koffer)
11. *шампанское* (Champagner)
12. *музыка* (Musik)
13. *энергия* (Energie)
14. *юмор* (Humor)
15. *яхта* (Yacht)

1. БАР _____
2. ГРАММ _____
3. ДЕСЕРТ _____
4. ИНСТРУМЕНТ _____
5. ТРАМВАЙ _____
6. ЛЕГЕНДА _____
7. ПАРК _____
8. ФАКС _____
9. ЦВЕТ _____
10. ЧЕМОДАН _____
11. ШАМПАНСКОЕ _____
12. МУЗЫКА _____
13. ЭНЕРГИЯ _____
14. ЮМОР _____
15. ЯХТА _____

Achtung: Das kleine kursive *t* und auch das kleine Schreibschrift-*t* sehen wie ein kleines lateinisches *m* aus.

Exoten

1. *объём* (Umfang)
2. *контроль* (Kontrolle)

1. ОБЪЁМ _____
2. КОНТРОЛЬ _____



So wie die nordamerikanischen Indianer ihren Namen fälschlicherweise den Indern verdanken, so ist auch der Slawenapostel *Куринн* (Kyrillos, 826/7–869) nicht direkt der Schöpfer der *кѣриллица* (Kirilliza, kyrillisches Alphabet), obwohl sie nach ihm benannt wurde. Der hochgebildete *Куринн* stammte aus Saloniki, beherrschte neben zahlreichen anderen Sprachen auch Altslawisch. Deshalb wurde er zusammen mit seinem Bruder *Методий* (Methodios) in die heutige Slowakei entsandt, um die frisch Christianisierten mit den Texten der neuen Religion vertraut zu machen.

Und weil die griechischen Schriftzeichen einigen slawischen Lauten nicht entsprachen, schuf er das glagolitische Alphabet, das allerdings dem Kyrillischen nur wenig ähnelt. Als etwa 100 Jahre später in Bulgarien die *кѣриллица* entwickelt wurde, dienten die griechischen Buchstaben als Vorlage, wobei man für die spezifisch slawischen Laute auf die *Глаголица* (Glagolica) zurückgriff.

Dass das Kyrillische in erster Linie eine „Kirchenschrift“ war, erkennt man bis heute an der konfessionellen Zugehörigkeit der slawischen Völker. Während die katholischen Polen, Kroaten, Tschechen etc. das lateinische Alphabet mit diversen Sonderzeichen benutzen wird in Ländern des orthodoxen Christentums kyrillisch geschrieben. Heute benutzen knapp 70 Sprachen mit schätzungsweise insgesamt 280 bis 300 Millionen Sprechern das kyrillische Alphabet – und auch Sie werden es bald! Es ist alles halb so schlimm und wird Ihnen das Leben in Russland deutlich vereinfachen. Üben Sie einfach weiter: Jeweils als letzte Übung jeder Lektion finden Sie eine Schreibaufgabe – nach dieser Einführung kein Problem mehr, oder?!

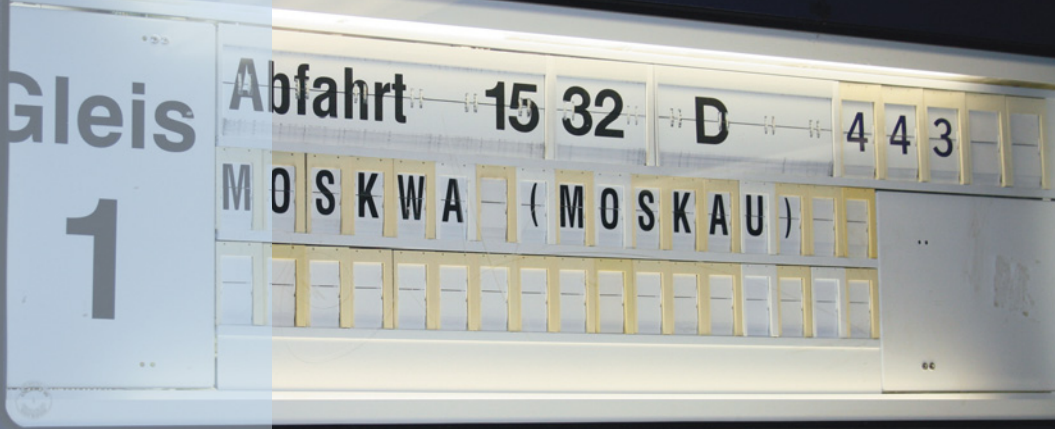
Schriftreformen

Die kyrillische Schrift hat in Russland verschiedene Vereinfachungen durchlebt, so z. B. unter Peter dem Großen (1672–1725), aber auch nach der Oktoberrevolution 1917 sowie zuletzt in den 1990er-Jahren.

Kyrillisch in der Welt

In der Sowjetunion entwickelte sich die kyrillische Schrift zum meist verwendeten Alphabet und Josef Stalin (1878–1953) veranlasste 1930 sogar die Umstellung der Schrift der meisten slawischen und nicht-slawischen Sprachen des Landes. Neben den Russen benutzen u. a. die Bulgaren, Kasachen, Kirgisen, Mazedonier, Mongolen, Serben, Ukrainer und Tadschiken diese Schrift für ihre jeweiligen Sprachen.

Auf nach Moskau!



Aussprache

Vokale

ä: ä in Äpfel: *это*

(äta = dieses)

o unbetont: a wie in alt:

место (mjeſta = Ort, Platz)

o betont: o wie in Koch:

свободно (ſwabodna = frei)



Konsonanten

р: immer gerollt: *Россия*

(Raßßija = Russland)

з: stimmhaft wie in Rose:

извините (iswinitje =

Entschuldigung)

с: stimmlos wie in weiß:

спасибо (ſpaßiba = danke)

ж: j in Journal (Umschrift ž):

пожалуйста (pažalſta =

bitte)

ы: zwischen i und ü in

Ypsilon: *Вы* (wüj = Sie)

Weichheitszeichen

ь: färbt den vorherigen Kon-

sonanten weich: *садитесь*

(ſaditjes')

Veronika Stein, Journalistin aus Berlin, freut sich: Der Chefredakteur hat ihr angeboten, für den Reisetil der Zeitung einen Artikel über Moskau zu schreiben. Immerhin hat Veronika in der Schule Russisch gelernt, meint der Chef. Lang, lang ist's her, das war schließlich zu DDR-Zeiten und liegt über zwanzig Jahre zurück, denkt Veronika. Sie nimmt den Auftrag aber an – wird schon klappen ...

Zwei Wochen später betritt sie das Abteil des Zuges, der sie von Berlin direkt nach Moskau bringen soll. Die letzten Tage hat sie ihr verstaubtes Russisch wieder aufgefrischt. So fragt sie den Herrn, der in seine mit kyrillischen Lettern geschriebene Tageszeitung vertieft ist: *Извините, это место свободно?* (Entschuldigung, ist dieser Platz frei?). Der Mitreisende lächelt und entgegnet ihr freundlich: *Да, свободно, садитесь пожалуйста!* (Ja, er ist frei, setzen Sie sich bitte!).

Klappt doch schon ganz gut, und so erkundigt sie sich weiter: *Скажите пожалуйста, куда Вы едете?* (Sagen Sie bitte, wohin fahren Sie?). Der nette Herr antwortet: *Я еду в Москву* (Ich fahre nach Moskau). Und als er erfährt, dass die russische Hauptstadt auch Veronikas Reiseziel ist, entgegnet er erfreut: *Какой приятный сюрприз!* (Was für eine angenehme Überraschung!). Veronika ist froh über die nette Begleitung, denn 30 Stunden Fahrtzeit können ganz schön lang werden.

Erinnern Sie sich, dass das kleine kursive *т* und auch das kleine Schreibschrift *т* wie ein kleines lateinisches *m* aussehen und man das kursive *д* (*д*), nicht mit *б* verwechseln darf!

ЗДРАВСТВУЙТЕ

1 A



здравствуйте
извините
это
место
свободен, свободна/-о
да
Садитесь!
пожалуйста
спасибо

guten Tag
Entschuldigung, verzeihen Sie
das (ist), dieses
Ort, Platz, Sitzplatz
frei, unbesetzt
ja
Setzen Sie sich!
bitte, bitte sehr
danke

- Здравствуйте.
- Здравствуйте.
- Извините,
это место свободно?
- Да, свободно,
садитесь, пожалуйста!
- Спасибо.
- Пожалуйста.

Guten Tag.
Guten Tag.
Entschuldigung,
dieser Platz (ist) frei?
Ja, (er ist) frei,
setzen Sie sich bitte!
Danke.
Bitte sehr.

Beachten Sie auf den Tonaufnahmen unbedingt die richtige Betonung der neu gelernten Wörter! Wir geben diese nicht im Schriftbild an, da dies auch in Russland – z. B. in Büchern oder Presse – nicht üblich ist und wir Sie auf diesen Umstand vorbereiten möchten. Sind Sie sich jedoch unsicher, finden Sie ab Seite 144 nochmals sämtliche Texte mit der gekennzeichneten Betonung sowie in lateinischer Umschrift.

Ohne „sein“

Im Präsens benötigt man das Verb *быть* (sein) nicht: *Это место свободно?* (Dieser Platz frei? = **ist** dieser Platz frei?). *Да, свободно* (Ja, frei = Ja, **er ist** frei).

Substantive

1. Maskulina (m) enden meist auf Konsonant: *сын* (Sohn) *друг* (Freund)
2. Feminina (f) meist auf *-а*: *мама* (Mama)
3. Neutra (n) meist auf *-о* oder *-е*: *место* (Platz) *кофе* (Kaffee)

Adjektive: Kurzform

свободен (m)
свободна (f)
свободно (n)
Это место свободно?

Wundern Sie sich nicht über die deutsche Übersetzung der russischen Sätze. Sie orientiert sich am russischen Satzbau. Das mag auf Deutsch holprig klingen, erleichtert Ihnen aber das Verständnis der russischen Satzstruktur.

Vorsicht, das kursive *r* sieht wie ein umgedrehtes *s* (*з*) aus.

„Guten Tag“: Höflich oder bei mehreren Personen: *здравствуйте* (wörtl.: seien Sie begrüßt, seid begrüßt); Du-Form: *здравствуй* (sei begrüßt).

Da soll noch einer sagen, Sie könnten kein Russisch. Alles bekannte Wörter, oder? Sprechen Sie nach.

Hier macht nur eine Antwort Sinn. Wissen Sie welche? Dialog A mag dabei behilflich sein.

Kennen Sie all diese deutschsprachigen Städte? Vorsicht, ein deutsches h wird im Russischen häufig zu z. 7.: Wohl die Stadt der Ganoven?

Finden Sie zu jedem russischen Wort die deutsche Entsprechung? Na dann steht ja einer ersten Unterhaltung nichts mehr im Weg!

Die richtige Aussprache des o ist im Russischen buchstäblich das A und O. O klingt wie a, wenn es unbetont und wie o, wenn es betont ist. Bitte nachsprechen!

1. Bekanntes Russisch

1. мама – папа – пианист
2. оркестр – драма – концерт
3. адрес – доктор – поэт
4. акробат – ананас – банан
5. аквариум – крокодил – роза
6. кредит – опера – профессор



2. Welche Antwort passt?

- | | |
|------------------------|-------------------------------------------------|
| 1. Здравствуйте. | a <input type="checkbox"/> Здравствуйте. |
| | b <input type="checkbox"/> Спасибо. |
| 2. Это место свободно? | a <input type="checkbox"/> Садитесь пожалуйста. |
| | b <input type="checkbox"/> Да, свободно. |
| 3. Спасибо. | a <input type="checkbox"/> Извините. |
| | b <input type="checkbox"/> Пожалуйста. |

3. Städtequiz

- | | |
|-----------------------|-------------|
| 1. Берлин | 6. Гамбург |
| 2. Дюссельдорф | 7. Ганновер |
| 3. Франкфурт-на-Майне | 8. Лейпциг |
| 4. Цюрих | 9. Берн |
| 5. Зальцбург | 10. Вена |



4. Was passt zueinander?

- | | |
|------------------|---------------------------------------------|
| 1. Здравствуйте. | a <input type="checkbox"/> Setzen Sie sich! |
| 2. Извините! | b <input type="checkbox"/> Bitte sehr! |
| 3. Садитесь! | c <input type="checkbox"/> Danke. |
| 4. Пожалуйста! | d <input type="checkbox"/> Entschuldigung! |
| 5. Спасибо. | e <input type="checkbox"/> Guten Tag. |

5. Das A und O

1. место
2. свободно
3. спасибо
4. пожалуйста
5. профессор



КУДА ВЫ ЕДЕТЕ?

1 В



Скажите!

куда?

Вы, вы

едете

я

еду

в

Москва

а

тоже

какой?, какая?, какое?

приятный/-ая/-ое

сюрприз

Сagen Sie!

wohin?

Sie, ihr

(Sie) fahren, (ihr) fahrt

ich

(ich) fahre

nach

Moskau

und

auch

was für ein/-e?, welche/-r/-s?

angenehm

Überraschung

■ Скажите пожалуйста,
куда Вы едете?

● Я еду в Москву, а Вы?

■ Я тоже еду в Москву.

● Какой
приятный сюрприз!

Сagen Sie bitte,
wohin Sie fahren?

Ich fahre nach Moskau, und Sie?

Ich auch fahre nach Moskau.

Was für eine
angenehme Überraschung!

вы

1. Вы: Sie (höfliche Anrede):

Вы едете (Sie fahren)

2. вы: ihr (2. Person Plural):

вы едете (ihr fahrt)

Auf die Endung kommt's an

Bei **Verben** im Präsens können „ich“, „du“, „er“, „sie“

usw. wegfallen, die Endung macht klar, wer was tut:

еду (ich fahre)

едете (Sie fahren, ihr fahrt).

Die Personalpronomen wie **я** (ich) dienen der Betonung:

Вы едете в Москву (Sie fahren nach Moskau).

в (nach) + Akkusativ:

в Москву (nach Moskau)

Kasussystem

Es gibt sechs Fälle mit eigenen Endungen.

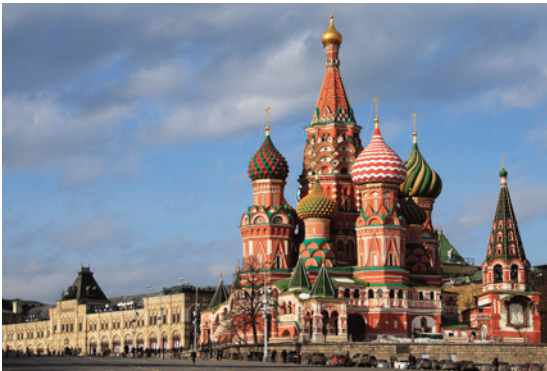
Akkusativ:

1. (m, n): selbe Endung wie im Nominativ:

Омск → в Омск (nach Omsk)

2. (f): -а → -у

Москва → в Москву (nach Moskau)



Höfliches Anreden: *скажите!* (sagen Sie!), *извините!* (Entschuldigung!) oder *простите!* (verzeihen Sie!), jeweils plus *пожалуйста* (bitte).

In welche russische Stadt fahren Sie? Üben Sie den Akkusativ. Aber Vorsicht, denn nicht immer ändert sich die Endung!

Können Sie jedem Land (1–8) die richtige Hauptstadt (a–h) zuordnen? Tipp: *Беларусь* liegt zwischen Polen und Russland und in *Рим* steht das Kolosseum.

Ordnen Sie diesen häufig benutzten kleinen Wörtchen jeweils die deutsche Übersetzung zu.

Ja die Laute des Russischen bereiten einem manchmal Kopfzerbrechen. Achten Sie darauf *ы*, *и* und *ї* lautlich zu unterscheiden.

„Gute Freunde“ kennen Sie aus dem Vorkurs: Schreibung und Aussprache sind identisch. Hier üben Sie immer die Druckschrift. In handschriftlicher Schreibschrift unterscheiden sich einige kyrillische Buchstaben: *т* wird z. B. zu *м*. Übersetzung: 1. wie, 2. Weibchen – Tier, 3. so, 4. dort

1. Wohin soll's denn gehen?

Еду в *Москву*.

- | | |
|-----------|--------------|
| 1. Москва | 4. Петербург |
| 2. Одесса | 5. Омск |
| 3. Самара | 6. Иркутск |

2. Da freut sich der Erdkundelehrer

- | | |
|--------------|-----------------------------------|
| 1. Австрия | a <input type="checkbox"/> Берн |
| 2. Беларусь | b <input type="checkbox"/> Рим |
| 3. Франция | c <input type="checkbox"/> Киев |
| 4. Германия | d <input type="checkbox"/> Вена |
| 5. Италия | e <input type="checkbox"/> Париж |
| 6. Россия | f <input type="checkbox"/> Берлин |
| 7. Швейцария | g <input type="checkbox"/> Минск |
| 8. Украина | h <input type="checkbox"/> Москва |

3. Kleine Wörter kommen groß raus

- | | |
|---------|----------------------------------------------|
| 1. в | a <input type="checkbox"/> ja |
| 2. а | b <input type="checkbox"/> ihr |
| 3. вы | c <input type="checkbox"/> auch |
| 4. да | d <input type="checkbox"/> das (ist), dieses |
| 5. это | e <input type="checkbox"/> nach, in |
| 6. тоже | f <input type="checkbox"/> und |

4. Uj, uj uj!

- | | |
|-------------|-----------------|
| 1. какой | 4. Швейцария |
| 2. приятный | 5. Вы |
| 3. сюрприз | 6. здравствуйте |

5. Schreiben: Gute Freunde

1. КАК _____
2. МАТКА _____
3. ТАК _____
4. ТАМ _____





Russisch ist eine der wichtigsten Weltsprachen. *Русский язык* (die Russische Sprache) ist Staatssprache der *Российская Федерация* (Russischen Föderation) oder kurz *Россия* (Russland). Dieser gewaltige Staat erstreckt sich auf mehr als 17 Millionen qkm über Europa und Asien und ist damit flächenmäßig der größte der Erde. Zu Zeiten der Sowjetunion war Russisch die wichtigste Verkehrssprache des gesamten „Ostblocks“, ein Grund warum auch heute noch zahlreiche Menschen in den Nachbarländern Russlands Russisch verstehen und sprechen.

Die Schrift, die Aussprache und auch die relativ umfangreiche Grammatik, sind am Anfang ungewohnt. Aber nur Mut, es ist alles nur halb so wild. Immerhin wurde die Russische Sprache über Jahrhunderte stark vom Deutschen geprägt. Seltsam nur, dass das Wort für deutsch *немецкий* von *немой* (stumm) abgeleitet wurde. Hat es da vielleicht mit der Kommunikation mal gehapert?

Nach dieser ersten Lektion müssen Sie aber wirklich nicht mehr stumm bleiben. Die Russen freuen sich über jeden Versuch in ihrer Muttersprache und schätzen die Bemühungen hoch. Und keine Angst! Wer sich in die kyrillische Schrift einliest und sich an die Aussprache gewöhnt, bringt bald ein paar Sätze über die Lippen. Nicht jedes russische Wort ist ein Zungenbrecher!

Alleinige Amtssprache in der Russischen Föderation

Zweite Amtssprache in Kasachstan und Belarus (Weißrussland)

Regionale Amtssprache in Kirgisistan und der Ukraine

Verstanden wird es außerdem von großen Bevölkerungsteilen in Armenien, Aserbaidshan, Estland, Georgien, Lettland, Litauen, der Republik Moldau, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan.

Gut geschätzt!?

Etwa 260 Millionen Menschen sprechen Russisch, davon ca. 166 Millionen als Muttersprache.

**Ein MP3-Download der Sprachaufnahmen ist unter www.hueber.de/audioservice erhältlich.
Informationen zur App finden Sie unter www.hueber.de/einfach-digital**

Bildernachweis:

Coverfoto: © Thinkstock/iStock/ilyaska

S. 4: © Evgeny Dontsov – Fotolia.com, S. 5: © kertis – Fotolia.com, S. 7: © Rolf Handke / pixelio.de,
S. 13: © Mikhail Nekrasov | Dreamstime.com, S. 14: © Carsten Grunwald – Fotolia.com, S. 17: © Harry
Hautumm / pixelio.de, S. 19: © Pavel Losevskiy | Dreamstime.com, S. 25: © Arestov Andrew – Fotolia.com,
S. 31: © Shangarey | Dreamstime.com, S. 32: © Ukrphoto | Dreamstime.com, S. 40: © Natalia Belotelova
| Dreamstime.com, S. 43: © Davis Schrapel / pixelio.de, S. 45: © Dmitry Zamorin | Dreamstime.com, S. 46:
© Aborigen | Dreamstime.com, S. 49: © swetlana_k / pixelio.de, S. 52: © Konstantin Sutyagin – Fotolia.com,
S. 58: © Evgeny Dontsov | Dreamstime.com, S. 63: © Valpal | Dreamstime.com, S. 66: © Alexey Fursov
| Dreamstime.com, S. 75: © Wandersmann / pixelio.de, S. 77: © Rainer Eikel / pixelio.de, S. 89: © Hunta
| Dreamstime.com, S. 92: © Lenalir | Dreamstime.com, S. 97: © Vladimir Konjushenko – Fotolia.com, S. 98:
© Sokolovsky | Dreamstime.com, S. 109: © Mccool | Dreamstime.com, S. 112: © Tim Reckmann / pixelio.de,
S. 115: © Andrey Rakhmatullin – Fotolia.com, S. 118: © Eagleflying | Dreamstime.com, S. 129:
© AndersonRise – Fotolia.com, S. 130: © Mikhailpopov | Dreamstime.com, S. 133: © Joujou / pixelio.de,
S. 135: © Kamski59 | Dreamstime.com, S. 141: © Krisitna Afanasyeva | Dreamstime.com, S. 23, 55:
© Rainer Sturm / pixelio.de, S. 37, 123: © Daniel Krasa, S. 51, 78, 103: © Dimaberkut | Dreamstime.com,
S. 69, 81: © Jerzy Sawluk / pixelio.de, S. 8, 10, 20, 26, 29, 35, 57, 61, 71, 72, 83, 84, 87, 95, 100, 104,
107, 110, 121, 124, 127, 136, 138: © Hedwig Nosbers, Bonn

Ich widme dieses Buch meinem Großvater Hugo Krasa in Liebe und Ehre. Weiterer Dank gilt
Anna Aleshkovskaya, Irene Bender, Jelena Zlobina, Viktor Frolov, Oona Böken.

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag
nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere
Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher
ausgeschlossen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen
als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen
Einwilligung des Verlags.

Eingetragene Warenzeichen oder Marken sind Eigentum des jeweiligen Zeichen- bzw.
Markeninhabers, auch dann, wenn diese nicht gekennzeichnet sind. Es ist jedoch zu
beachten, dass weder das Vorhandensein noch das Fehlen derartiger Kennzeichnungen
die Rechtslage hinsichtlich dieser gewerblichen Schutzrechte berührt.

3. 2. 1. | Die letzten Ziffern bezeichnen
2022 21 20 19 18 | Zahl und Jahr des Druckes.

Alle Drucke dieser Auflage können, da unverändert,
nebeneinander benutzt werden.

1. Auflage 2018

Ersetzt die ISBN 978-3-19-005459-6

© 2018 Hueber Verlag GmbH & Co. KG, München, Deutschland

Umschlaggestaltung: Sieveking · Agentur für Kommunikation, München

Redaktion: Dr. Hedwig Nosbers und Matthias Öhler, Bonn

Layout: Cihan Nawaz, Hueber Verlag, München

Satz: Marc Martin, www.martin-dtp.de, Bonn

Tonträger: www.homefamily.de, Wiesbaden

Druck und Bindung: Friedrich Pustet GmbH & Co. KG, Regensburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-19-035459-7